

Probandeninformation nach Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für arbeitsmedizinische Dienstleistungen

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck unser Zentrum für Arbeitsmedizin (ZfA) / unsere Praxis Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben.

1. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

DEKRA Automobil GmbH
Handwerkstr. 15
70565 Stuttgart

Zuständiger Datenschutzbeauftragter:
Herr Dirk Machanek
DEKRA Automobil GmbH
Handwerkstr. 15, 70565 Stuttgart
Kontaktdaten:
datenschutz.automobil@dekra.com

2. Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben im Rahmen der Durchführung von Vorsorgen nach der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV) und/oder Eignungsuntersuchungen nach staatlichen oder sonstigen Rechtsvorschriften. Ihr Arbeitgeber ist verpflichtet, die arbeitsmedizinische Vorsorge nach der ArbMedVV oder anderer gesetzlicher Regelungen wie z. B. Arbeitsschutzgesetz, Arbeitssicherheitsgesetz, Fahrerlaubnisverordnung etc. durchführen zu lassen und hat uns damit beauftragt.

Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen u.a. die medizinische Vorgeschichte (Anamnese), Diagnosen und Befunde, die wir oder andere Ärzte erheben. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Ärzte oder Psychotherapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Form von Arztbriefen).

Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Beratung und Beurteilung, ggf. auch Behandlung im Rahmen arbeitsmedizinischer Fragestellungen. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Beratung oder Beurteilung, ggf. Behandlung nicht erfolgen.

3. Rechtliche Grundlagen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit § 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), Art 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO.

4. Verarbeitete Datenkategorien

Mitarbeiter ID, Probanden ID, Name, Nachname, Geburtsdatum, Datum des Termins, Befund, Arbeitgeberwechsel, Umgang mit Gefahrstoffen, Beurlaubung, Abrechnungsdaten.

5. Empfänger ihrer Daten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie hierzu ausdrücklich eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können z.B. andere Ärzte, Psychotherapeuten, Krankenkassen, die Deutsche Rentenversicherung sowie die gesetzliche Unfallversicherung (Berufsgenossenschaften und Unfallkassen) sein.

Die Übermittlung erfolgt überwiegend zur Klärung arbeitsmedizinischer Fragestellungen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnigte Empfänger. An Ihren Arbeitgeber erfolgt die Übermittlung nur im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften. Die Schweigepflicht über medizinische Daten gilt in diesem Zusammenhang uneingeschränkt.

6. Speicherung ihrer Daten

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung arbeitsmedizinischer Untersuchungen (Vorsorgen/Eignungsuntersuchung) unbedingt erforderlich ist. Die Daten werden verschlüsselt gespeichert.

Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, diese Daten 10 Jahre nach der letzten arbeitsmedizinischen Vorsorge aufzubewahren. Bei beruflichem Kontakt gegenüber krebserzeugenden oder erbgutverändernden Stoffen müssen die Daten bis zu 40 Jahre nach der letzten arbeitsmedizinischen Vorsorge aufbewahrt werden. Die Dauer der Datenspeicherung für kaufmännische Daten richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben zu kaufmännischen Aufbewahrungspflichten.

7. Ihre Rechte

Ihre Rechte/ Allgemeine Rechte

Sie haben ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung und auf Datenübertragbarkeit. Soweit eine Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, diese uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

8. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

Zuständig für die DEKRA ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationssicherheit Baden-Württemberg, Lautenschlagerstr. 20, 70173 Stuttgart.